

## Auftragseingang stark gestiegen

Hoher Auftragseingang in 2013, erneut mehr Mitarbeiter und die Erwartung eines deutlichen Umsatzplus für 2014: Die Weichen des Intralogistikspezialisten der Viastore Systems GmbH, Stuttgart, stehen auf Wachstum.

Die deutsche Konjunktur zieht weiter an: Die so genannten Wirtschaftsweisen rechnen für 2014 mit einem Wachstum von 1,6 Prozent. Auch in der deutschen Logistikwirtschaft ist die Stimmung optimistisch: Laut dem ‚Logistikindikator‘ der BVL und des Instituts für Weltwirtschaft haben die Erwartungen für das kommende Jahr deutlich zugelegt. Logistikdienstleister, wie auch Logistik-anwender aus Industrie und Handel, planen demnach, 2014 mehr zu investieren und mehr Mitarbeiter einzustellen. Das wiederum sind gute Nachrichten für die deutschen Intralogistiker. Deren Auftragseingang liegt nach Angaben des VDMA derzeit deutlich



**Philipp Hahn-Woernle (links), geschäftsführender Gesellschafter, und Frank Apel, Geschäftsführer, Viastore Systems**

über dem allgemeinen VDMA-Durchschnitt.

Eine solche Entwicklung beobachten auch die beiden Viastore-Geschäftsführer Philipp Hahn-Woernle und Frank Apel in ihrem Unternehmen – „allerdings mit viel mehr Dynamik“, wie Philipp

Hahn-Woernle sagt: „Beim Auftragseingang erwarten wir einen deutlichen Sprung von 98 Millionen Euro in 2012 auf rund 150 Millionen Euro in 2013. Und das sind keine Weihnachtswünsche, denn die meisten Aufträge sind bereits im Haus.“

Für 2013 erwartet die Viastore-Gruppe einen konsolidierten Jahresumsatz von 83,3 Millionen Euro. Dieser fällt damit etwas geringer aus als im Vorjahr, aber das bereitet den Viastore-Geschäftsführern kein Kopfzerbrechen: „In diesem Jahr ist es bei ungewöhnlich vielen Projekten zu kundenseitigen Verschiebungen gekommen. Das wirkt sich natürlich auf den Umsatz aus“, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter für den Anlagenbau charakteristischen Verlauf. „Dafür wird unser Umsatz im kommenden Jahr um etwa 50 Prozent zulegen – wenn sich nicht andere Projekte verschieben.“

Auch die Zahl der Mitarbeiter steigt beständig: In Deutschland hat das Unternehmen 2013 seine Belegschaft von 283 auf 300 Beschäftigte ausgebaut. Für 2014 sind weitere Neueinstellungen geplant. Weltweit arbeiten rund 420 Menschen bei Viastore. Denn das Unternehmen wächst auch international: Die amerikanische Landesgesellschaft trägt 2013 mehr als 20 Prozent zum Auftragseingang bei, zudem hat Viastore neue Gesellschaften in China und Brasilien aufgebaut, die sich gut entwickeln. Auch in Russland konnte Viastore weitere Kunden gewinnen. Insgesamt generiert das Unternehmen 60 Prozent seines Geschäfts im Ausland.

Für Philipp Hahn-Woernle sind die Gründe für diese Erfolge schnell gefunden: „Wir haben hervorragende Kunden, wunderbare Mitarbeiter und wir stecken viel Engagement in Forschung und Entwicklung. Das werden wir auch weiterhin tun, um unseren Anwendern immer eine optimale Lösung bieten zu können.“ Hahn-Woernle weiter: „Wir sind ein internationaler Systemintegrator und ein internationales Softwarehaus. Unsere Innovationen finden damit nicht nur bei unseren mechanischen Produkten und unserer Software statt, sondern vor allem auch bei den kundenindividuellen Projekten.“